

Totentafel : Brigadier Walter Burkhard

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **148 (1982)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In einer besonderen Arbeitsgruppe wurde zusammen mit kantonalen Verantwortlichen die Zulassung zu den Ortschefkursen überprüft und in provisorischen Weisungen über die Absolvierung und Durchführung der Zivilschutzkurse neu geregelt. Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich zudem mit der Erarbeitung von Grundsätzen und Unterlagen, die der Verbesserung der in den Kantonen und Gemeinden durchgeführten jährlichen Übungen (Wiederholungskurse) dienen sollen.

- **Gemeinsame Übungen Armee/Zivilschutz.** In enger Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für Gesamtverteidigung haben Vertreter des Bundesamtes an den Übungsvorbereitungen für 7 (8) kombinierte Stabsübungen von kantonalen Führungsstäben und Territorialkreisstäben sowie in den Übungsleitungen mitgewirkt.

Truppeninformationsdienst bewährt sich

Eine Einfache Anfrage von Nationalrat Beda Humbel, Birmenstorf, gab dem Bundesrat Gelegenheit, Organisation und Aufgaben des seit vier Jahren bestehenden Truppeninformationsdienstes der Armee zu erläutern. Der Bundesrat führte in seiner Antwort auf den Vorstoss unter anderem folgendes aus:

Aufgrund der Verordnung des Militärdepartements vom 15. Dezember 1977 über den Truppeninformationsdienst (TID) hat dieser Dienstzweig die **Aufgabe**, die Trup-

penkommandanten bei ihrer auf die Erhaltung und Stärkung des Wehrwillens ausgerichteten Informationstätigkeit zu unterstützen. Dabei gilt der Grundsatz der wahrheitsgetreuen, ausgewogenen und auf freie Meinungsbildung ausgerichteten Vermittlung von Kenntnissen.

Der TID besteht aus dem nebenamtlichen Chef (Brigadier), der den Dienstzweig leitet und über eine Dienststelle im Bundesamt für Adjutantur verfügt. In den Stäben der Grossen Verbände der Armee ist ein Dienstchef eingeteilt. Die Grossen Verbände bezeichnen überdies einen Informationsoffizier, dem eine Informationsgruppe zur Verfügung steht; beide Organe üben ihre Tätigkeit bei der Truppe in Doppelfunktion aus. Die Truppenkörper der Armee und die Bundesämter des Militärdepartements mit Truppen haben ihrerseits Verbindungsoffiziere TID eingesetzt. Schliesslich besteht im Armeestab ein Armeestabteil TID.

Das seit 1978 geltende Konzept des TID hat sich bewährt. Die Tätigkeit des TID wird von Kadern und Truppe gut aufgenommen. Die Aufgaben der psychologischen Abwehr werden vom Generalstabschef wahrgenommen.

Im TID sind heute rund 1000 Angehörige der Armee der verschiedensten Grade haupt- oder nebenamtlich eingesetzt. Dieser Bestand reicht für die Erfüllung der gestellten Aufgaben.

Die **Ausbildung** der TID-Mitarbeiter erfolgt auf verschiedenen Stufen. Die Dienst-

chefs der Grossen Verbände werden direkt vom Dienstzweig TID aus- und weitergebildet, und zwar in einem einwöchigen Einführungskurs sowie in jährlichen Fachkursen von drei Tagen Dauer. Den Dienstchefs TID obliegt die Beratung und Anleitung der Truppenkommandanten bis auf Stufe Einheit und der Verbindungsoffiziere in jährlichen Kursen der Grossen Verbände von ein bis zwei Tagen Dauer. Die Informationsoffiziere sind verantwortlich für die Ausbildung der Informationsgruppen in den ordentlichen Truppendiensten.

Totentafel

Am 26. April 1982 verstarb **Brigadier Walter Burkhard**, ehemaliger Direktor der Abteilung Militärflugplätze und Kommandant der Flugplätze im 86. Altersjahr. Als Kaufmann aus der Privatwirtschaft hervorgegangen, hat sich Brigadier Burkhard in allen seinen militärischen Chargen um das Militärflugwesen grosse Verdienste erworben. Unter seiner Leitung entstand im Aktivdienst 1939-1945 aus den damals bescheidenen Anfängen die heute bedeutende und leistungsfähige Bodenorganisation der Flugwaffe. In den Jahren 1945 bis 1958 hat er als militärischer Kommandant die Flugplatztruppen geführt. Auf Ende 1960 ist er als Direktor der Abteilung Militärflugplätze in den Ruhestand getreten. ■

**Unternehmungen
in der Ost- und
Zentralschweiz**



cellere

cellere

**Ein Name,
der für Qualität im Strassen-
und Tiefbau garantiert.**